

XFT. Experten für Information.

XFT GmbH · SAP Partner-Port
Altrottstr. 31 · 69190 Walldorf

☎ +49 6227 54555-0

☎ +49 6227 54555-44

hello@xft.com

www.xft.com

Factsheet

XFT Material Creation

www.xft.com/produkt/xft-material-creation



SAP® Certified
Powered by SAP NetWeaver®

SAP® Certified
Integration with SAP S/4HANA®



Über XFT Material Creation

Materialdaten in hoher Qualität anlegen

Alle logistischen Prozesse, egal ob Lagerhaltung, Beschaffung, Produktion oder Fertigung stützen sich zentral auf die Materialstammdaten im SAP System ab. Wird ein neuer Materialstamm benötigt (z.B. aufgrund einer Produktänderung), so muss zunächst geprüft werden, ob ein andere Materialstamm mit vergleichbaren Eigenschaften vielleicht bereits vorliegt.

Tatsächlich führen Redundanzen in den Materialdaten zu hohen Folgekosten: im schlechtesten Fall wird das gleiche Bauteil mehrfach im System geführt, was zur Folge hat, dass man dieses mehrfach im Lager hält, dass die Beschaffung mehrfach in kleineren Mengen erfolgt und damit Preisvorteile durch Menge verloren gehen.

Einfach wäre, wenn man ein mögliches neues Material anlegen könnte und dann prüfen, ob es benötigt wird. Aber ein Anlegen „auf Probe“ geht nicht: ist ein Material im SAP System vorhanden, kann es für weitere logistische Schritte verwendet werden.

Bei Nutzung von xft Material Creation legen Sie zunächst einen Antrag für die Anlage eines neuen Materialstamms im SAP System an. Es werden die Material-Grunddaten erfasst, noch ohne einen Materialstamm zu erzeugen, zusätzlich werden auch zugeordnete Dokumentinfosätze z.B. für Materialdatenblätter, Klassen und Merkmale sowie Werkszuordnungen auf einfache Weise gepflegt. Dann erfolgt die Prüfung und Freigabe, die auch durch Volltextsuche nach ähnlichen Materialdaten unterstützt werden kann. Nach erfolgter Freigabe wird der Materialstamm komplett automatisiert erzeugt.

Mit XFT Material Creation verbessern Sie die Qualität Ihrer Material-Daten, führen Sie die Material-Anlage arbeitsteilig ohne hohen Zeitverzug durch und vermeiden kostenintensive Dubletten in Ihrer Logistik.

Die Funktionen im Überblick

Erfassung Antrag zur Materialanlage

- Beim Anlegen eines Antrags auf Materialanlage wird zunächst festgelegt, ob ein Material auf Basis eines Vorlagematerials oder durch Eingabe aller Daten vorbereitet werden soll. Bei Nutzung eines Vorlagematerials werden allgemeine Materialdaten und Klassifizierung des Materials zunächst übernommen und können anschließend angepasst werden.
- Der Erfasser und Antragsteller für das neue Material werden im System erfasst (z.B. um ihn bei abgeschlossener Anlage aktiv informieren zu können).
- Die Materialkurztexte in allen n Sprachen können gepflegt werden.
- Dem Antrag können auf einfache Weise Dokumente zugeordnet werden (z.B. Drag & Drop aus Filesystem). Die Dokumente können später automatisch in einen Dokumentinfosatz



gewandelt werden, der mit dem neuen Materialstamm verknüpft ist oder verbleiben lediglich als Anlage am Antrag.

- Analog ist es möglich, dem Antrag einen Verweis auf einen bestehenden Dokumentinfosatz zuzufügen, der bei der späteren Generierung mit dem neuen Materialstamm verknüpft wird.
- Die weiteren Arbeitsschritte können bei Bedarf arbeitsteilig durchgeführt werden und jeweils per Workflow aktiv einem Bearbeiter oder einem Team zugestellt werden.
- Im nächsten Schritt werden die allgemeinen Stammdaten (Teil von Grunddaten 1) nochmals geprüft und überarbeitet.
- Danach werden die Klassenzuordnungen und Merkmale zum Materialstamm überarbeitet.
- Es werden die Zuordnungen des Materialstamms zu Werken gepflegt. Hieraus resultieren später Werkssichten zum Materialstamm.
- Es folgt die Prüfung auf Dubletten oder identische Materialstämme im System. Zur Unterstützung der Suche kann Volltextrecherche (mit Ähnlichkeitssuche) aktiviert werden.
- Nun kann eine Prüfung vor die Anlage zwischengeschaltet werden. Die Prüfung kann im 4-Augen-Prinzip oder unter Einbeziehung verschiedener Abteilungen erfolgen.
- Nach erfolgter Freigabe wird der Materialstamm mit den verknüpften Klassenmerkmalen und Dokumentinfosätzen vom System automatisch generiert.
- Es folgen Workflows an die Werke und Fachbereiche (Produktion, Einkauf, Vertrieb), um weitere Sichten zum Materialstamm zu ergänzen.



Integration der Lösung und weitere Funktionen

- Neben dem Antrag steht auch eine Suche nach Anträgen zur Verfügung, um den Bearbeitungsstatus von Anträgen nachverfolgen und einsehen zu können.
- Der Antrag ist als Prozess-Akte aufgebaut, die übersichtlich alle Arbeitsschritte und Ergebnisse zeigt.
- Die Komfortfunktionen für Dokumentenmanagement stehen zur Verfügung und vereinfachen die Handhabung des Systems.
- Die Freigabe erfolgt mit einem XFT Compliance Cycle. Dadurch entsteht mehr Übersichtlichkeit für die Aufgabe und Entscheidungen, können beim Entgegennehmen des Antrags direkt zugeordnete Dokumente aufgeblendet sein, oder das Ergebnis einzelner Prozess-Schritte kann eingesehen werden. Der Antragsteller kann sich auf die Freigabe abonnieren (oder automatisch als Abonnent eingetragen werden), so dass er direkt über das Ergebnis der Prüfung bzw. über das Anlegen des neuen Materialstamms informiert wird.
- Der Material-Anlage Prozess kann als Teilprozess ins Änderungsmanagement einbezogen werden, z.B. für die geregelte Anlage von Kaufteilen, die im Rahmen der Änderung neu benötigt werden.
- Der Antrag kann in einem SAP System laufen, die zugeordneten Materialdaten können in einem Remote-System erzeugt werden. Dabei werden XFT Konnektoren des XFT Connector Frameworks verwendet. Es können auch mehrere Stammdatensystem an ein zentrales Antrags-System angebunden sein.
- Das automatische Anlegen des neuen Stammsatz mit den zugehörigen Objekten erfolgt mit dem XFT Queue Manager und kann im Monitor bequem administrativ überwacht werden.



Sie möchten mehr erfahren oder XFT Material Creation live kennenlernen? Kein Problem! Sprechen Sie uns an!



 +49 6227 54 555-0
 vertrieb@xft.com

© Copyright XFT GmbH, 2002-2019. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die XFT GmbH nicht gestattet. Dies ist unabhängig vom Zweck der Nutzung. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die in dieser Präsentation vorgestellten Konzepte, grafischen Gestaltungen und Texte sind geistiges Eigentum der XFT GmbH bzw. der beteiligten Unternehmen und sind urheber- sowie nutzungsrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei der XFT GmbH sowie den beteiligten Unternehmen.

Haftungsausschluss.

Es ist unmöglich in einer Publikation Fehlerfreiheit zu garantieren. Daher behält sich XFT das Recht vor, Publikation und die in ihr enthaltene Information ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die Haftung für Korrektheit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information ist ausgeschlossen.

Eingetragene Warenzeichen.

SAP, ABAP, SAPHIRE, SAP ArchiveLink, SAP NetWeaver, SAP Business Suite, SAP ERP, SAP ERP Corporate Services, SAP Fiori, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP SuccessFactors, SAP Solution Manager, SAP NetWeaver Portal sind eingetragene Warenzeichen der SAP SE & Co. KG in Deutschland und in verschiedenen anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Outlook, Excel, Word, PowerPoint und SQL Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

XFT Task Manager, XFT Compliance Cycle, XFT Queue Manager, XFT Document Composer, XFT Document Connector, XFT Personnel File, XFT Personnel Manager, XFT Zeugnismanager, XFT Contract Manager, XFT Purchase Manager, XFT Confirmation Manager, XFT Invoice Manager, XFT Sales Manager, XFT Project File, XFT PPAP File, XFT SOP Manager, XFT Material Creation sind Warenzeichen und Produktnamen der XFT GmbH in Deutschland und/oder in anderen Ländern.

Falls nicht abweichend ausgewiesen, sind alle Warenzeichen, die in dieser Publikation verwendet werden, geschützt. Dies gilt auch für Unternehmenslogo und andere Produktnamen.